

## “Alltagsrassismus – was ist das?”

**1. Workshop: Mittwoch, 28.09.2022, 16.00 – 17.30 Uhr**

**2. Workshop: Mittwoch, 28.09.2022 19:00 - 20:30 Uhr**

**Ort: WJG Mensa - An den Sportplätzen 7, Lobberich**

Rassismus und Diversität sind als gesellschaftliche Themen in den letzten Jahren vermehrt in den Fokus gerückt. Doch im Alltag ist der Umgang damit häufig nicht leicht.

Oftmals wird davon ausgegangen, dass wir frei von rassistischen Denkmustern sind, einfach aufgrund der Annahme, dass Rassismus “etwas Schlimmes” ist und daher nicht “sein darf” und uns nicht “passiert”. Gerade, wenn wir selber nicht von Rassismus betroffen sind, weisen wir (Alltags-)Rassismuskritiken schnell von uns und neigen zu der Aussage, “das war nicht so gemeint” oder “das ist doch gar nicht schlimm gewesen”.

Doch tatsächlich bedarf es der aktiven Auseinandersetzung mit dem Thema, um unbewusst erlernte Denkmuster nachhaltig zu verändern und diskriminierungssensibel zu agieren. Das, was wir über Jahre und Jahrzehnte unbewusst gelernt haben, löst sich nicht durch die einfache Entscheidung, dass dies “schlecht” ist auf.

Um sich mit dem Thema auseinanderzusetzen und sich gekonnt in Situationen gegen Alltagsrassismus zu behaupten, gibt es die Möglichkeit zur Teilnahme eines Mini-Workshops.

Inhalte:

- Kleines theoretisches Hintergrundwissen zu unbewussten Vorurteilen und Diskriminierungen.
- Impulse zur Bewusstmachung der eigenen Haltung.
- Tipps für eigene Handlungsstrategien: Die Teilnehmenden bekommen Fragen an die Hand, mit denen sie gestärkt in Diskussionen gehen können.

Referentin: Frau Oda Stockmann ist systemische Organisationsentwicklerin und Diversity-Trainerin mit den Schwerpunkten Diskriminierungen / Antirassismus, kritisches Weißsein und diskriminierungssensible Sprache (<https://diversity-is-us.de>).

Anmeldung unter: [julia.fritz@nettetal.de](mailto:julia.fritz@nettetal.de).

Bitte geben Sie den Wunschtermin für einen der beiden Workshops mit an.

